

Der letzte Schritt zum großen Finale

MERKUR CUP Hausham freut sich aufs Bezirksfinale an der Zentralen Sportanlage

Hausham – Es ist alles gerichtet, wenn die SG Hausham an diesem Sonntag auf der Zentralen Sportanlage Gastgeber für das Bezirksfinale D im Merkur CUP ist: Der Rasen gemäht, Kleinfelder markiert und genug Vorrat vorbereitet, damit der Fußballnachwuchs und Fans kulinarisch gut versorgt sind. Um 13 Uhr eröffnen die kleinen Knappen gegen den FC Schwaig den Turniertag. Fünf Stunden rollt der Ball, ehe die beiden Teilnehmer für das 30. Finale gefunden sind und ihr Ticket nach Unterhaching entgegennehmen dürfen, wo Präsident Manni Schwabl als Schirmherr des weltweit größten E-Junior-Turniers seit 2019 zum Finale in den Sportpark einlädt.

Zunächst aber steht das Geschehen im Oberland im Mittelpunkt und die Vorfreude ist groß. 2007 war die Sportgemeinschaft schon einmal Ausrichter eines Bezirksfinals. Bernd Marcks war damals Trainer und einige der Spieler, die heute in der ersten Mannschaft stehen, dabei. So ist der Merkur CUP schon seit Tagen Thema unter den Sportlern im Ort.

Die Bezirksfinalisten seien „hoch motiviert und ein wenig aufgeregt“, sagt Zweiter Vorsitzender Florian Fink, der zusammen mit Tobias Brielmeier die SGH trainiert. Die lange Zeit ohne Liga-Spielbetrieb versuchen sie mit Freundschaftsspielen zu überbrücken, wobei letztendlich beide Gegner passen mussten. So kicken die Mädchen und Buben zuletzt gegen die eigenen D-Junioren, um Spielpraxis zu haben.

Aus der regulären Saison kennen sie Gruppgegner Straßlach, der sich auf eigenem



Mit vereinsinternen Testspielen bereiteten sich die Haushamer E-Junioren auf das Bezirksfinale vor.

THOMAS PLETTENBERG

Platz fürs Kreisfinale qualifizierte. Dort entging er mit Siegen gegen Grünwald (2:0), Taufkirchen (3:2) und Höhenkirchen (2:0) im Halbfinale dem Top-Favoriten SpVgg Unterhaching. Stattdessen ging es gegen Pullach und nach torlosem Spiel in ein „dramatisches Elfmeterschießen, in dem unsere Jungs einen Rückstand drehten und für viele völlig überraschend ins Finalturnier des Bezirks einzogen“, wie die Straßlacher resümierten. Mit dem Bezirksfinal-Ticket in der Tasche ging es locker ins Finale, das mit einem 0:2 gegen Haching respektabel endete.

Gruppe 1

FC Schwaig - SG Hausham	13:00
Waldeck-O. - SV Straßlach	13:00
FC Schwaig - SV Straßlach	13:50
SG Hausham - Waldeck-O.	13:50
SV Straßlach - SG Hausham	14:40
SV Waldeck-O. - FC Schwaig	14:40

Hausham hat mit Straßlach noch eine Rechnung offen. Obwohl nicht chancenlos, verlor die SG zuletzt auswärts auf einem deutlich kleineren Spielfeld als daheim. So sind die Knappen zuversichtlich, dass sie den Heimvorteil für sich nutzen können. „Der größere Platz liegt uns“, meint Fink. Schwieriger dürfte das gegen



Spielplan
den Vorjahreszweiten Waldeck-Obermenzing werden, der im Kreis München Stadt

Gruppe 2

SV Waldperlach - SC FFB	13:25
TSV Gilching - SVA Palzing	13:25
SV Waldperlach - SVA Palzing	14:15
SC FFB - TSV Gilching	14:15
SVA Palzing - SC FFB	15:05
TSV Gilching - Waldperlach	15:05

Süd-West Torjäger-Qualitäten bewies. Mehr noch der FC Schwaig, der mit einem imposanten Torverhältnis von 26:1 im Kreis Erding ins Finale einzog, wo es erstmals keinen Sieg nach regulärer Spielzeit gab. Im Achtmeterschießen setzte sich der FC 9:8 gegen Altenerding durch. In Gruppe 2 stehen sich SV Waldperlach, SC Fürs-



EM-TIPPSPIEL

Die Wahrheit liegt auf dem Platz, heißt es im Fußball. Das kennen die Kicker aus der Region nur zu gut – und auch andere Sportler müssen ihr Können regelmäßig unter Beweis stellen. Doch auch am Seitenrand finden sich interessante Geschichten, weiß die Redaktion. Doch wo sitzt die größere Expertise? Eine Teilentwurf soll unser Tippspiel im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft 2024 geben. An jedem EM-Spieltag tippt ein Mitglied der Sportredaktion gegen eine bekannte Persönlichkeit aus dem Landkreis. Für einen richtigen Tipp gibt es drei Punkte, für die richtige Tendenz inklusive richtige Tordifferenz zwei Punkte und für die richtige Tendenz einen Punkt. Der Gesamtstand bezieht sich auf die Ergebnisse des vorvergangenen Tages.

Die Spiele am Samstag



Michael Eham
Freier Mitarbeiter

Schweiz - Italien	1:0
Deutschland - Dänemark	3:0



Markus Schwabl
Fußball-Profi aus Holzkirchen

Schweiz - Italien	1:2
Deutschland - Dänemark	2:0

Die Spiele am Sonntag



Dieter Dorby
Redakteur

England - Slowakei	1:1
Spanien - Georgien	2:0



Julian Green
Fußball-Profi aus Miesbach

England - Slowakei	2:0
Spanien - Georgien	4:1
Gesamtstand	27:30
Redaktion - Experten	

IN KÜRZE

Zweiter TuS-Test an der Haidstraße

Holzkirchen – Für den TuS Holzkirchen steht das zweite Testspiel auf dem Programm. Die Mannschaft von Trainer Sven Teichmann empfängt am Samstag den SV Waldeck-Obermenzing. Anpfiff ist an der Haidstraße um 14 Uhr. meh

FRAUENFUSSBALL

Bezirksliga 1
TSV Otterfing – M. Schwabener Au. Sa., 12.00
SpVgg Attenkirchen – DJK TraunsteinSa., 15.00

1. SG Ba/Hohenthann	19 44:8 48
2. M. Schwabener Au	19 62:13 45
3. DJK Traunstein	19 60:27 45
4. SG TSV Eiselring	20 41:31 37
5. TSV Neubuurn	20 38:27 31
6. TSV Aibling	20 42:28 28
7. SpVgg Attenkirchen	19 42:33 25
8. FC SF Schwaig	20 27:55 18
9. SV Schechen	20 25:59 13
10. TSV Otterfing	18 27:62 11
11. SG Polling-Mühlendorf	20 16:67 9

SPORT

für den Landkreis Miesbach

Telefon 0 80 25 / 2 85-24
E-Mail: sport@ miesbacher-merkur.de

Vorbereitungsplan steht

EISHOCKEY TEV testet sechsmal zu Hause

Miesbach – Anfang August werden die Cracks des TEV Miesbach erstmals wieder auf heimischem Eis trainieren können. Während der Kader noch nicht ganz komplett ist, steht schon einmal das Vorbereitungsprogramm der Kreisstädter.

Den Auftakt macht das Testspiel bei den Sterzing Broncos am 25. August. Am 6. September steigt zu Hause die offizielle Saisonöffnung mit dem Heimspiel gegen den Nachwuchs vom EC Bad Tölz. Zwei Tage später ist der TEV beim Altmeister in Füssen zu Gast. Am 14. September nimmt die Mannschaft von Trainer Zdenek Travnicek an einem Turnier in Bad Tölz teil, tags darauf gastiert Sterzing in Miesbach. Am 20. September empfangen die Miesbacher den Landesli-



Zdenek Travnicek wird die Auftritte ganz genau analysieren.

gisten aus Ottobrunn, ehe es am Sonntag zum Derby beim EHC Klostersee geht.

Zum Abschluss warten noch drei Liga-Rivalen auf die Kreisstädter: Am 27. September empfängt der TEV den ESC Kempen, am 4. Oktober steigt der letzte Heimtest gegen die Buchloe Pirates, ehe am 6. Oktober bei den Erding Gladiators die Generalprobe ausgetragen wird. ts

Die Final-Glocke wird reaktiviert

MERKUR CUP SF Föching spielen beim Bezirksfinale C in Raising

Föching – „Die Jungs sind natürlich aufgeregt, nervös, angespannt – aber freuen sich riesig“, bringt Bernhard Selg die Gemütslage der Föchinger E-Junoren auf den Punkt. Am Sonntag werden sie in Raising den Landkreis Miesbach beim Bezirksfinale C im Merkur CUP vertreten, wo sie in Gruppe 1 auf die Gastgeber, den VfB Hallbergmoos und den TSV Dorfen treffen.

Alles unbekannte Teams, die sich auch aus der Recherche bisheriger Resultate und des Tabellenstands im Ligaspielbetrieb schwer einschätzen ließen. Sollte in der Vorrunde alles gut laufen und die Sportfreunde als Gruppenzweite ins Halbfinale einziehen, würde sie dort vermutlich ein allseits bekannter Kontrahent erwarten, denn in Gruppe 2 ist die

Gruppe 1

SV Raising - Hallbergmoos	10:00
TSV Dorfen - SF Föching	10:00
SV Raising - SF Föching	10:50
Hallbergmoos - TSV Dorfen	10:50
SF Föching - Hallbergmoos	11:40
TSV Dorfen - SV Raising	11:40

SpVgg Unterhaching der große Favorit. Ebenfalls mit dabei sind der ASV Dachau, der ESV München und der SV Bad Tölz.

Die Föchinger, allesamt Endjahrgänge aus der E1, ergänzt mit einigen Spielern aus den weiteren E-Junoren-Teams vom Fichtholz, fiebern seit dem Kreisfinale in Fischbachau dem großen Tag entgegen. Ringo Taube, erfahrener Jugendtrainer des FC Bayern München und Teil des Föchinger Jugendtrainer-Stabs, verstärkt das Trio Bernhard Selb, Helge Gottsching und Manuel Haslbeck



Spielplan
darin, mit den Buben das auszumachen, was in Vorrunde und Kreisfinale noch nicht ganz rund lief. Dazu gab's eine Menge Tipps und Tricks für den großen Tag.
Auf den freuen sie sich, „weil es schön ist, wie beim Merkur CUP alles aufgeht.“ Und hsi

Für Deutschland auf der Bahn

STOCKSPORT Elisabeth Reiter beim Europa-Cup der Weitschützinnen

Hartpenning – Der Europa-Cup, ein europaweiter Wettkampf der Weitschützinnen, steigt am Wochenende im slowenischen Šentjanž pri Dravogradu, etwa zehn Kilometer von der österreichischen Grenze. Auf der 100 Meter langen Asphaltbahn kämpft auch Elisabeth Reiter vom TSV Hartpenning um die Medaillen. Sechs Teilnehmerinnen pro Nation sind erlaubt. Bei der letztjährigen Austragung holte sich Deutschland bis auf die Frauenwertung alle Titel.

Um 12 Uhr beginnt die Vorrunde der Frauen. Qualifiziert haben sich dafür über den Max-

Aicher-Cup, den Reiter auf Platz vier beendete, aus Deutschland noch Annalena Leitner, Kathleen Neumayer, Sabrina Engelbrecht, Antonia Meindl und Verena Engelbrecht. Die Vorrunde besteht aus drei Durchgängen und bildet zugleich die Grundlage für die Teamwertung. Die besten acht Stockschützinnen qualifizieren sich für das Finale, das um 15.30 Uhr beginnt. Dort wird im K.o.-System geschossen. Im direkten Vergleich trifft beispielsweise die Achteplatzierte auf die Erstplatzierte, jede Frau hat pro Vergleich zwei Versuche. Die jeweils beste



Elisabeth Reiter hofft auf die Top fünf.

Frau und der beste Mann jeder Nation treten abends im Mixed gemeinsam an. Geschossen wird auch dort im K.o.-System.

„Ich habe mein Training seit der Europameisterschaft im Februar vor allem im Kraftbereich deutlich intensiviert.

Trotzdem ist die Konkurrenz sehr stark und ich bin leider nicht in Top-Form“, berichtet Reiter. Dennoch will die Hartpenningerin den Einzug ins Finale schaffen. „Ich hoffe, dass ich mich dort unter die Top fünf schießen kann. Außerdem wäre es für mich ein Schmankehl, am Mixed-Wettbewerb teilzunehmen“, sagt Reiter. Im Mixed treten acht Teams an, je nach Meldeliste können es auch zwei Mannschaften einer Nation in den End-Wettkampf schaffen. Und dort kann Reiter möglicherweise sogar an Edelmetall schnuppern.

THOMAS SPIESL

Um goldene Ananas

FRAUENFUSSBALL Letztes Spiel für TSV

Otterfing – Die Entscheidungen in der Frauen-Bezirksliga sind alle gefallen. Der TSV Otterfing hat den Klassenerhalt auf den letzten Drücker geschafft. Dennoch steht noch ein letztes Saisonspiel aus. Am Samstag um 12 Uhr empfangen die TSV-Frauen die SpVgg Markt Schwabener Au am Nordring.

Die Liste der Ausfälle ist nicht mehr so lange wie vor einer Woche, als man wie berichtet das Auswärtsspiel beim Meister und Aufsteiger in Bad Aibling wegen Personalmangels absagen musste. „Das Spiel findet statt, bei vermutlich sommerlichen Temperatu-

ren“, sagt TSV-Trainer Roland Trömer. Auch für die Gäste geht es um nichts mehr, sie werden die Spielzeit als Tabellenzweiter beenden. Dennoch haben die Otterfingler noch eine Rechnung offen, denn im Hinspiel kassierten sie ein 0:9-Klatsche. „Es geht um die goldene Ananas, wir werden trotzdem versuchen sie zu ärgern und auf gar keinen Fall unterzugehen“, erklärt Trömer.

Abends werden die Otterfingler Frauen bei einem privaten Public Viewing des deutschen EM-Achtelfinals gemeinsam mit den Männern die lange Saison ausklingen lassen. ts